

## Der Bezirksbürgermeister

## Veedelsbeirat

Geschäftsführung  
Frau Hübner

Telefon: (0221) 221-99177

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 17.01.2013

## Niederschrift

über die **22. öffentlichen Sitzung des Veedelsbeirates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 14.01.2013, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Norbert Fuchs

Bezirksbürgermeister

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alexander Lünenbach

SPD

Herr Winfried Seldschopf

GRÜNE

Frau Claudia Greven-Thürmer

Sozialraumkoordination Buchheim/Buchforst

Herr Wolfgang Harbeke

Unternehmer

Herr Bernd Odenthal

Unternehmer

Herr Dr. Karl-Heinz Peters

FDP

Herr Helmut Zoch

Bürgerverein Mülheim

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eric Haeming

CDU

Frau Regina Bieger

Forum Bildung

Herr Ali Demir

IG Keupstraße

Frau Maria Fichte

Bürgerdienste Mülheim

Herr Michael Pohl

Unternehmer

Herr Joe Quetting

Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord e.V.

#### Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Oster

Projekt Mülheim 2020/Bürgeramt Mülheim

Frau Beate Schlich

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Dr. Joachim Bauer

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

#### Schriftführerin

Frau Corinna Hübner

Bürgeramt Mülheim

#### Presse

#### Zuschauer

## **Entschuldigt:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Franz Legewie	Forum Bildung
Herr Dr. Eckhart Treunert	Seniorenvertretung
Herr Pfarrer Stephan Wagner	Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

### **Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Zimmermann	SPD
-------------------------	-----

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs begrüßt die anwesenden Mitglieder des Veedelsbeirates, die Gäste aus der Bürgerschaft und die Mitarbeiter der Verwaltung und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend beschlossen.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 Sachstandsbericht zum Programm Mülheim 2020**
  - 2.1 Sachstandsbericht zum Projekt "Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen (baq)"  
4489/2012
  - 2.2 Zwischenbericht zum Projekt SpoBIG
  - 2.3 MÜHLHEIM 2020, Fördermittelentwicklung für das Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim"  
0072/2013
  - 2.4 Anfrage v. Herrn Dr. Peters zum Sachstand "Kulturbunker"
- 3 Fragen aus der Bürgerschaft**
- 4 Verwaltungsvorlagen**
  - 4.1 Grünzug Mülheim Charlier  
3970/2012
- 5 Mitteilungen der Verwaltung**

5.1 Dreharbeiten des WDR in der Sitzung am 18.02.2013 im Rahmen der Berichterstattung zum Projekt "Stadtteilmütter"

**6 Fragen aus der Bürgerschaft**

**7 Verschiedenes**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Veedelsbeirates am 22.10.2012 wird genehmigt.

Herr Oster geht auf das Anliegen von Herrn Seldschopf aus der letzten Sitzung ein, in dem er darum gebeten hat, die Fragen aus der Bürgerschaft künftig mit in das Protokoll aufzunehmen.

Herr Oster erläutert, dass in der Geschäftsordnung des Rates und der Gremien ein Wortprotokoll nur für den Rat vorgesehen ist. Als Lösung schlägt vor, zukünftig nur offene Fragen aus der Bürgerschaft ohne Nennung von Namen oder Organisationen und Institutionen sowie deren Beantwortung im Protokoll aufzunehmen. Zusätzlich weist er darauf hin, dass die Genehmigung des Protokolls nur durch die Mitglieder des Veedelsbeirates erfolgt.

Herr Seldschopf ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Da es keine Einwände gegen diesen Vorschlag gibt, wird zukünftig so verfahren.

### 2 Sachstandsbericht zum Programm Mülheim 2020

Der Sachstandsbericht und die Kurzübersicht über die einzelnen Projekte des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020 wurde den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Herr Oster, Leiter des Bürgeramtes Mülheim, erläutert die in den Projekten erreichten Fortschritte und verweist zusätzlich auf die im Text fettgedruckten Textpassagen sowie die Kurzübersicht zu den Projektständen.

Herr Oster weist ergänzend zum vorliegenden Sachstandsberichts darauf hin, dass im Projekt „**Büro Wirtschaft für Mülheim und Beratungsscheck Mülheim**“ der Vergabevorschlag nun dem Vergabeamt vorliegt und zur Zeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft wird, so dass hoffentlich bald mit dem Projekt gestartet werden kann.

Das Projekt „**Förderung großer Bedarfsgemeinschaften**“ war durch das Jobcenter bis Ende des Jahres 2012 gesichert. Es wurde als Anschlussprojekt neu ausgeschrieben und an den AWO Kreisverband für die Zeit vom 14.01.2013 – 13.07.2014 vergeben. Die 14 Tage zu Beginn dieses Jahres hat der AWO-Kreisverband aus eigenen Mittel überbrückt, um die Kontinuität des Projektes zu gewährleisten.

Herr Oster berichtet, dass im Projekt „**Sprachförderung in Kindertagesstätten**“ die Vergabe abgeschlossen ist und das Projekt im Januar an den Start gegangen ist.

Für die städtebaulichen Projekte sind die Ausschreibungsunterlagen nun an das Vergabeamt weitergeleitet worden, damit die Ausschreibungen erfolgen können.

Weiterhin berichtet er, dass im Projekt „**Programmsteuerung**“ die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Vergabe der Programmevaluation unmittelbar bevorsteht.

Im „**Stadtteil- und Programmmarketing**“ wurden alle verbliebenen Bieter zu einer Bieterpräsentation am 07.01.2013 eingeladen. In den nächsten 14 Tagen werden noch offene Fragen geklärt, dann kann ein Vergabevorschlag erarbeitet werden.

Herr Oster weist darauf hin, dass für alle bis zum 14.01.2013 eingereichten Anträge für den „**Verfügungsfonds**“ in der nächsten Sitzung am 18.02.2013 vorgestellt werden.

## **2.1 Sachstandsbericht zum Projekt "Beratung und Begleitung in Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche, Eltern und Firmen (baq)" 4489/2012**

Der Sachstand wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

## **2.2 Zwischenbericht zum Projekt SpoBIG**

Frau Dr. Luetkens stellt den aktuellen Sachstand zum Projekt SpoBIG (SpoBIG – Vernetzung von Einrichtungen an den Schnittstellen Sport, Bildung, Integration und Gesundheit im Verbund mit der Qualifizierungsoffensive Sport, Bewegung und Gesundheit) vor.

Frau Dr. Luetkens berichtet, dass das vor einem Jahr begonnen Projekt sehr erfolgreich angelaufen ist.

Es wurde eine Vereinsanalyse durchgeführt, an der sich 26 von 34 Vereinen beteiligt haben. Diese 26 Vereine bieten insgesamt 285 Angebote im Programmgebiet an.

Bis Dezember 2012 wurden 9 Events im Programmgebiet unterstützt, die 304 Teilnehmer aus dem Programmgebiet erreicht haben.

Über 15 Kooperations-Sportangebote konnten 251 Teilnehmende aus dem Programmgebiet erreicht werden, die (regelmäßig) an den Angeboten teilnehmen.

Im Rahmen der **Qualifizierungsoffensive Sport und Gesundheit** konnten u.a. 15 Multiplikatoren über Deeskalationstrainings erfolgreich qualifiziert werden.

Weiterhin wurden 13 Jugendliche über eine inklusive Sporthelferausbildung Schule/Jugendarbeit qualifiziert, 14 weitere Jugendliche wurden über die Gruppenthelferausbildung Vereinssport qualifiziert.

Weitere Qualifizierungsmaßnahmen laufen bereits bzw. sind in Planung.

Herr Demir fragt nach, ob es einen ausführlichen Bericht mit Zahlen über Vereine, Mitglieder und Angeboten gibt.

Frau Dr. Luetkens sagt dazu, dass ein solcher Bericht mittelfristig zusammengestellt werden kann.

## **2.3 MÜHLHEIM 2020, Fördermittelentwicklung für das Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim" 0072/2013**

Der Sachstand wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Demir fragt nach, wie sich die Summe der Fördermittel für Personalkosten, Sachkosten und Fördermittel für lokale Ökonomie in dem Projekt aufsplittet.

Herr Oster antwortet, dass dies zurzeit noch nicht beantwortet werden kann, da die Ausschreibung noch läuft.

#### **2.4 Anfrage v. Herrn Dr. Peters zum Sachstand "Kulturbunker"**

Herr Oster erläutert, dass für den Veedelsbeirat, der ein beratendes Gremium für die Bezirksvertretung ist, keine Anfragen oder Anträge vorgesehen sind.

Da der Kulturbunker für das Programmgebiet von Bedeutung ist, wird die Frage unter dem Punkt "Sachstand" behandelt.

Er weist daraufhin, dass es eine ähnliche Anfrage der FDP-Fraktion für die kommende Sitzung der Bezirksvertretung gibt. Die Frage wird in der Bezirksvertretung beantwortet. Die Antwort wird an den Veedelsbeirat weitergeleitet.

Herr Dr. Peters erläutert nochmals sein Anliegen und äußert seine Bedenken. Er hält bei einem geplanten Wegfall der Förderung von 80.000€ für den Kulturbunker die Gehaltszahlungen für die beiden Beschäftigten und den Fortbestand der organisatorischen Weiterführung des Kulturbunkers für nicht möglich. Zudem stellt er die Frage, ob die Stadt bei einer Schließung des Kulturbunkers Mittel aus der Städtebauförderung zurückzahlen muss, die seiner Rechnung nach um ein vielfaches höher sind als der städtische Zuschuss.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs stellt klar, dass die Einstellung der Fördermittel für den Kulturbunker bisher nur eine Ankündigung des Kulturamtes ist, die bisher weder in der Bezirksvertretung noch im Rat besprochen oder beschlossen wurde. Er weist auch darauf hin, dass er die Verwaltung gebeten hat zu prüfen, inwieweit die geflossenen Städtebauförderungsmittel bei Schließung des Kulturbunkers zurückgezahlt werden müsste. Die Anfrage befindet sich noch in der Prüfung, nach einer ersten Aussage ist Rückzahlung wohl höher als die 80.000,00 € Zuschuss zum Kulturbunker.

Herr Seldschopf schlägt vor, der BV die Empfehlung zu geben, sich für den Erhalt des Kulturbunkers einzusetzen, da er für eine sehr wichtige und sinnvolle Einrichtung ist.

#### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat gibt der Bezirksvertretung folgende Empfehlung:

Die Bezirksvertretung setzt sich dafür ein, dass der Kulturbunker erhalten bleibt, da er eine sehr wichtige und sinnvolle Einrichtung ist.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **3 Fragen aus der Bürgerschaft**

Folgende Fragen wurden aus der Bürgerschaft gestellt:

1. Zum Bürgerpark gibt es noch mehrere Fragen (Beschilderung, Hundekotbeutel, Schließanlage). An wen sollen die Fragen gerichtet werden?

Herr Oster erwidert, dass er die Fragen nicht direkt beantworten kann und bittet darum, die Fragen schriftlich zu formulieren, damit sie dann kurzfristig beantwortet werden können.

2. Wie ist der Sachstand am Übergang Clevischer Ring?

Herr Oster erläutert, dass der Förderantrag bei der Bezirksregierung gestellt ist, ein Bescheid steht bisher noch aus.

Er berichtet weiter, dass eine Bewilligung schwer zu erreichen sein wird ist, da Lichtsignalanlagen normalerweise von der Bezirksregierung nicht gefördert werden. Deshalb wird die Verwaltung in den nächsten 14 Tagen nochmals ergänzende Begründungen zu der Notwendigkeit des Übergang und der Lichtsignalanlagen nachreichen.

3. Wie steht der Veedelsbeirat zum Bürgerantrag „Aufstockung de Verfügungsfonds“?

Herr Oster weist darauf hin, dass dieser Bürgerantrag wie jeder Bürgerantrag behandelt wird und an die Geschäftsstelle des Ausschusses für Beschwerden und Anregungen weitergeleitet wurde. Nach Behandlung im Ausschuss für Beschwerden und Anregungen wird er an die Bezirksvertretung weitergeleitet.

Herr Seldschopf erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine sachlich ähnliche Anfrage gestellt hat.

### **4 Verwaltungsvorlagen**

#### **4.1 Grünzug Mülheim Charlier 3970/2012**

Herr Dr. Bauer vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

Er weist darauf hin, dass der gesamte Park trotz Höhenunterschied behindertengerecht bis zum Auenweg durchquert werden kann.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Bauer, dass die Bepflanzung mit schlank bleibenden Säuleneichen erfolgen wird.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs fragt nach, ob die Villa Charlier abgerissen wird.

Herr Dr. Bauer antwortet, dass die Villa bestehen bleibt und dort eine Kindertagesstätte einziehen soll. Die Villa ist aber nicht Bestandteil des Parks.

Herr Seldschopf merkt an, dass das Rechnungsprüfungsamt keine Ausgaben für einen Spielplatz vorsieht. Er fragt, wie der geplante Spielplatz finanziert werden soll und ob es bereits einen Investor gibt.

Herr Dr. Bauer antwortet, dass der geplante Grünzug Charlier Teil des Bebauungsplans „Euroforum Nord“ ist. Im Zuge dieses „Euroforum Nord“ ist der potentielle Investor verpflichtet, einen Spielplatz zu errichten und zu finanzieren.

Derzeit gibt es noch keinen Investor.

### **Beschluss:**

Der Veedelsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1.

Der Ausschuss für Umwelt und Grün genehmigt den Ausführungsplan für den Grünzug Charlier und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Maßnahme zu realisieren.

Der Ausschuss Umwelt und Grün verzichtet auf eine weitere Beratung, sofern die beratenden Ausschüsse und die Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmen.

2.

Der Finanzausschuss beschließt für die Ausbaurkosten die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 332.200 € im Teilfinanzplan 0902 (Stadtentwicklung) bei Finanzstelle 1502-0902-9-5400 (Grünzug Mülheim Charlier), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2012.

Die Freigabe erfolgt gem. § 82 GO NW (Fortführungsmaßnahme und förderrechtliche Verpflichtung).

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **5 Mitteilungen der Verwaltung**

### **5.1 Dreharbeiten des WDR in der Sitzung am 18.02.2013 im Rahmen der Berichterstattung zum Projekt "Stadtteilmütter"**

Herr Oster informiert die Mitglieder des Veedelsbeirates über geplante Filmaufnahmen des WDR in der nächsten Sitzung des Veedelsbeirates.

Für die Sendereihe „Menschen hautnah“ plant der WDR eine Sendung über eine Stadtteilmutter, die sich und ihre Arbeit im Rahmen des Sachstandsberichts in der kommenden Sitzung vorstellen wird. Dies möchte der WDR filmen.

Herr Oster erklärt, dass alle Anwesenden vor der Sitzung über die Filmarbeiten informiert werden. Durch eine entsprechende Sitzordnung können Personen, die nicht gefilmt werden möchten so platziert werden, dass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Einwände gegen die Dreharbeiten bestehen nicht.



## 6 Fragen aus der Bürgerschaft

Es werden keine weiteren Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

## 7 Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.



---

Norbert Fuchs  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Hübner

---

Hübner  
(Schriftführerin)